

TourCount 2.1.0

1. Einführung

TourCount ist eine Android-App (Abb. 1) zum Zählen von Schmetterlingen in der Natur. Mit ihr können Individuen vor Ort artspezifisch und individuell erfasst werden. Sie ersetzt Feldbuch und Bleistift, und mit dem Smartphone ist auch die Kamera für Belegfotos immer dabei.

Die integrierte Datenbank ist tourenbezogen, d.h. pro Tour wird eine neue Datenbank verwendet. Datenbanken können individuell bezüglich der erwarteten Schmetterlingsarten angelegt und angepasst werden. Die erfassten Daten (Meta-Daten, Zählerstände und Anmerkungen) können zur Eingabe ins Tagfaltermelde-System (z.B. unter www.science4you.org) entweder vom Smartphone abgelesen werden oder für eigene Bearbeitung auf den PC übertragen werden.

Die App ist Open Source (<https://github.com/wistein/TourCount>), enthält weder Tracking- noch Werbefunktionen und fordert nur die Zugriffsrechte, die für die Aufzeichnungsfunktionen nötig sind (Speicher- und GPS-Zugriffsrechte).

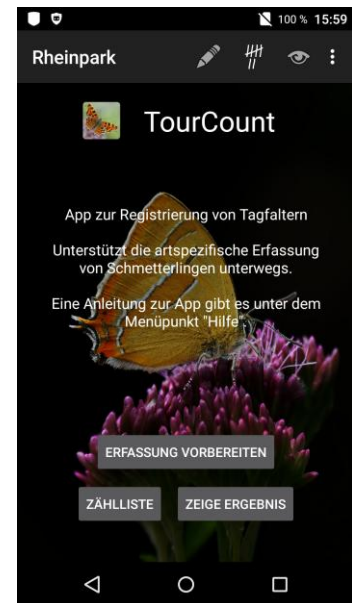


Abb. 1: Startseite

2. Einrichtung

Vor der erstmaligen Verwendung muss einmalig eine leere Datenbank (Basis-DB) angelegt werden. Dazu werden zunächst die Meta-Daten zur geplanten Tour unter „Erfassung vorbereiten“ eingegeben (Abb. 2). Mit Tippen aufs Speichersymbol abschließen. Die Meta-Daten können jederzeit weiter bearbeitet werden.

Dann „Zählliste“ aufrufen und die Artenliste editieren (Abb. 3, Aufruf mittels Bleistift-Button in Kopfzeile, ggf. mit „Liste bearbeiten“ im Menü).

Die Liste erhält mittels (+)-Button für jede erwartete Art einen Eintrag, z.B.:

Carterocephalus palaemon
Thymelicus lineola
Thymelicus sylvestris
...



Abb. 2: Meta-Daten eingeben

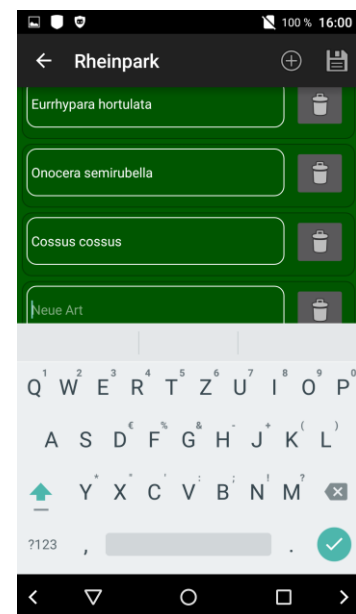


Abb. 3: Zählliste eingeben

Die Liste kann nachträglich ergänzt oder geändert werden. Mit "Speichern" wird die Liste übernommen.

Sind die Meta-Daten eingegeben und die Zählliste eingerichtet, ist die Datenbank fertig vorbereitet und sollte nun als Basis-Datenbank exportiert werden.

Das geht mit Hilfe der Funktion "Export als Basis-DB" im Menü der Startseite (s. Abb. 9). Hierdurch wird eine Kopie der leeren Datenbank als "Basis-Datenbank" (tourcount0.db) im Home-Verzeichnis /sdcard (oder /sdcard0, bzw. /storage/emulated/0, ist je nach Smartphone-Modell unterschiedlich) abgelegt.

Die Basis-DB dient als leere Vorlage für weitere Touren. Die Basis-Datenbank kann auch später, z.B. nach Änderungen an Listen, erneut exportiert werden (alle begehungsspezifischen Daten werden dabei ignoriert).

3. Benutzung

Beginne mit „Zählliste“ (Abb. 4). Zum Zählen tippe jeweils auf den entsprechenden (+)-Button der gesichteten Art. Der Zähler erhöht sich und es erscheint die Seite zur Eingabe der Individuum-Parameter (Abb. 5). Breiten- und Längengrade sowie Datum und Uhrzeit werden automatisch hinzugefügt. Mittels Speicher-Button geht es zurück zur Zählseite. Mit dem (-)-Button kann ggf. korrigiert werden. Beachte, dass der (-)-Button den letzten Eintrag der Art aus der Individuen-Liste löscht.

Der Bleistift-Button in der Art-Zeile auf der Zählerseite ruft die „Art-editieren“-Seite auf (Abb. 6). Hier können Art-spezifische Bemerkungen hinzugefügt und die Zähler auf beliebige Werte gesetzt werden. Letzteres hat aber zur Folge, dass die Zahl der Individueneinträge in der Individuen-Tabelle der DB und die Summe der Individuen divergieren.

Hier können auch Pop-up-Alarme gesetzt werden, die bei Erreichen des vorgegebenen Werts im internen Zähler einen entsprechenden Hinweis anzeigen (z.B. um schon vor Ort festzustellen, ob eine Art in dieser Lokalität häufiger angetroffen wurde, als beim letzten Mal.)

Ein Art-spezifischer Kommentar wird anschließend auf der Zählerseite direkt unter der Art eingeblendet.

Eine Ebene zurück im Programm gelangt man jeweils mit dem Zurück-Button oder dem Pfeil in der oberen linken Ecke. Geänderte Inhalte der editierbaren Seiten werden mit dem Speichern-Button übernommen. TourCount sollte immer über seine Startseite verlassen werden, damit die Datenbank geschlossen ist und GPS nicht unnötigerweise weiter verwendet wird.

Einige App-Seiten haben ein spezifisches Kontext-Menü, das jeweils mit dem 3-Punkt-Symbol oben rechts aufgerufen werden kann.

Bei großen Datenmengen kann sich die Reaktion der App, insbesondere beim Aufruf einer Zählerseite oder der Ergebnisseite etwas verlangsamen, da hier im Hintergrund umfangreiche Berechnungen laufen.

Schließlich gibt es noch die Ergebnisseite (Abb. 7), die unterhalb der Meta-Daten eine Liste der Falter anzeigt, die gezählt wurden. Diese Seite wird von der Startseite aus erreicht mit dem "Zeige Ergebnis"-Button oder Augen-Icon in der App-Leiste. Der Aufbau dieser Seite kann einige Sekunden dauern.

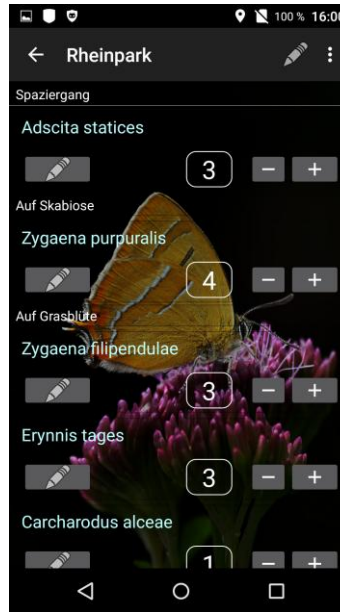


Abb. 4: Zählliste

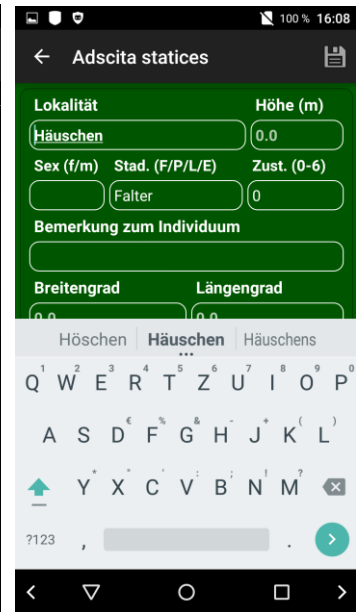


Abb. 5: Individuum-Daten editieren

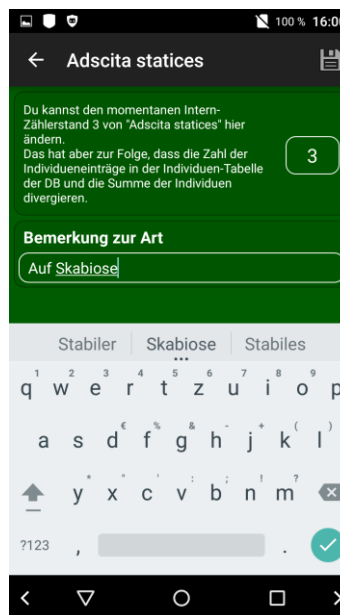


Abb. 6: Art editieren



Abb. 7: Ergebnisseite

4. Weitere Funktionen

Die Seite „Einstellungen“ (Abb. 8) wird von einigen App-Seiten aus erreicht. Hier können das Aussehen und Verhalten dem eigenen Geschmack angepasst werden, z.B. Helligkeit, Sounds, Hintergrund oder Rechts-/Linkshänder-Darstellung der Zählerseite. Die Auswahl eines eigenen Hintergrundbildes klappt dabei nur mittels Galerie-App, erreichbar über das linke Seitenmenü der Hintergrundbild-Option (ggf. Wischen vom linken Rand).

Das Menü auf der Eingangsseite (Abb. 9) bietet Einstellungs-, Reset-, Import-, Export-, Info- und Hilfefunktionen.

Zwecks Vorbereitung einer neuen Tour können mittels „Reset Daten“ die Tour-spezifischen Metadaten und alle Zählungen gelöscht werden. Alternativ kann die angelegte Basis-Datenbank „/sdcard/tourcount0.db“ importiert werden.

TourCount arbeitet intern immer mit einer gleichnamigen Datei im App-eigenen, für den Anwender gesperrten Speicherbereich. Dadurch ist die Verwendung mehrerer Anwenderdateien nur per Im- und Export möglich.

Der Export der DB als Basis-DB ist sinnvoll, wenn dauerhaft Änderungen an Zählungen vorgenommen wurden (z.B. neue Arten hinzugefügt).

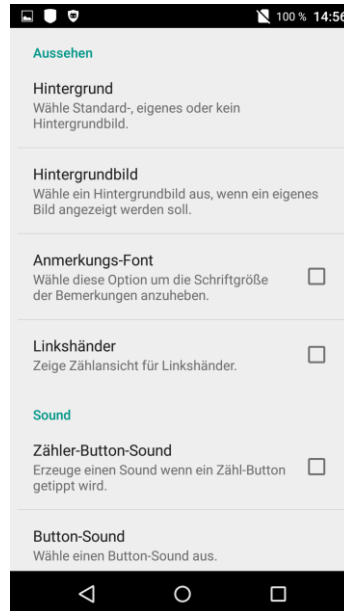


Abb. 8: Einstellungen

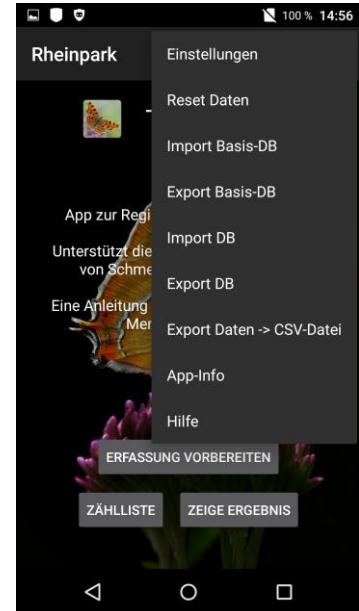


Abb. 9: Menü Startseite

Der Import (Abb. 10) einer beliebigen, zuvor exportierten TourCount-DB ist sinnvoll, wenn verschiedene Touren am gleichen Tag begangen werden. Dazu können Tour-bezogene Basis-DBs angelegt und jeweils unter Zuhilfenahme eines File-Managers umbenannt werden, z.B. in tourcount1.db, tourcount2.db usw. (**Merke:** Der Dateiname muss immer mit „tourcount“ beginnen, sonst kann die Datei nicht importiert werden).

Der Export der aktuellen Datenbank (Export DB) schreibt eine Kopie der DB nach „/sdcard/tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.db“.

Die Funktion „Export Daten -> CSV-Datei“ schreibt die Zählergebnisse in eine MS Excel-kompatible Datei nach „/sdcard/tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.csv“.

Die E-Mail-Adresse des Autors und die Historie der App-Entwicklung nebst Lizenzhinweis ist unter "App-Info" abrufbar.

In der Zähler-Ansicht kann auch über den Menüpunkt „Mitteilung“ eine Nachricht über eine Standard-App, wie SMS oder E-Mail versendet werden.

Ab Android-Version 5.01 schaltet die App in der Zähleransicht Bildschirm und Eingabefunktion ab, sobald das Handy in eine Tasche gesteckt wird.

IT-affine Anwender können die mittels Exportfunktionen erzeugten Dateien „tourcount_JJJJ-MM-TT_hhmmss.db“- bzw. „...csv“ auf einen PC übertragen.

Mit Hilfe eines kostenlosen Tools wie "SqliteBrowser" (sqlitebrowser.org) kann die Datenbankdatei bearbeitet werden.

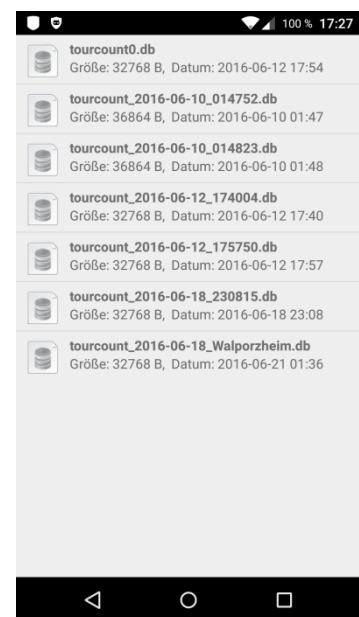


Abb. 10: Import-Dateiauswahl

Die .csv-Datei kann für die weitere Bearbeitung als Textdatei in eine Excel-Tabelle importiert werden. Hierbei ist zur korrekten Darstellung der Formate und Zeichensätze auf Komma als Trennzeichen, Anführungszeichen zur Texterkennung und den Dateiersprung im Format „Unicode UTF-8“ zu achten.

Abb. 11 zeigt die Formatierungsparameter für die korrekte Darstellung in der Android-App PlanMaker mobile Free.

Abb. 12 zeigt die importierte .csv-Tabelle.

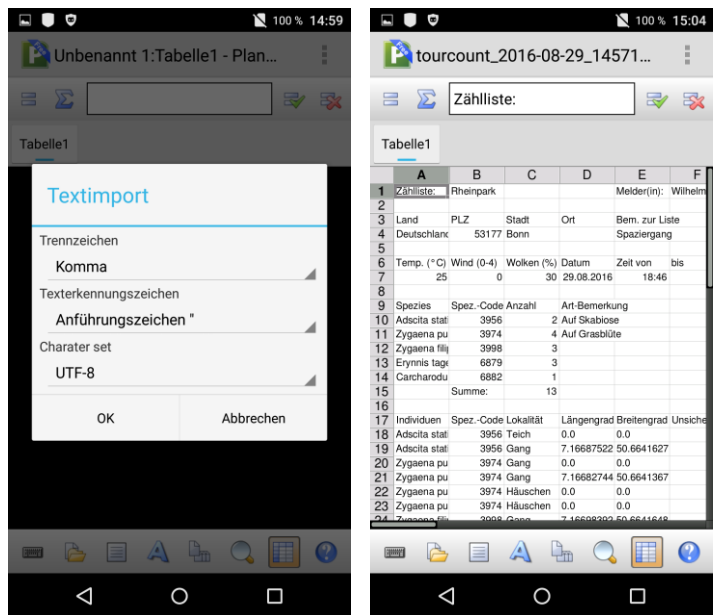


Abb. 11 und 12: CSV-Import in Smartphone Office-Suite